

Quantitative Datenerhebung bei Studierenden und Lehrkräften in Sachsen

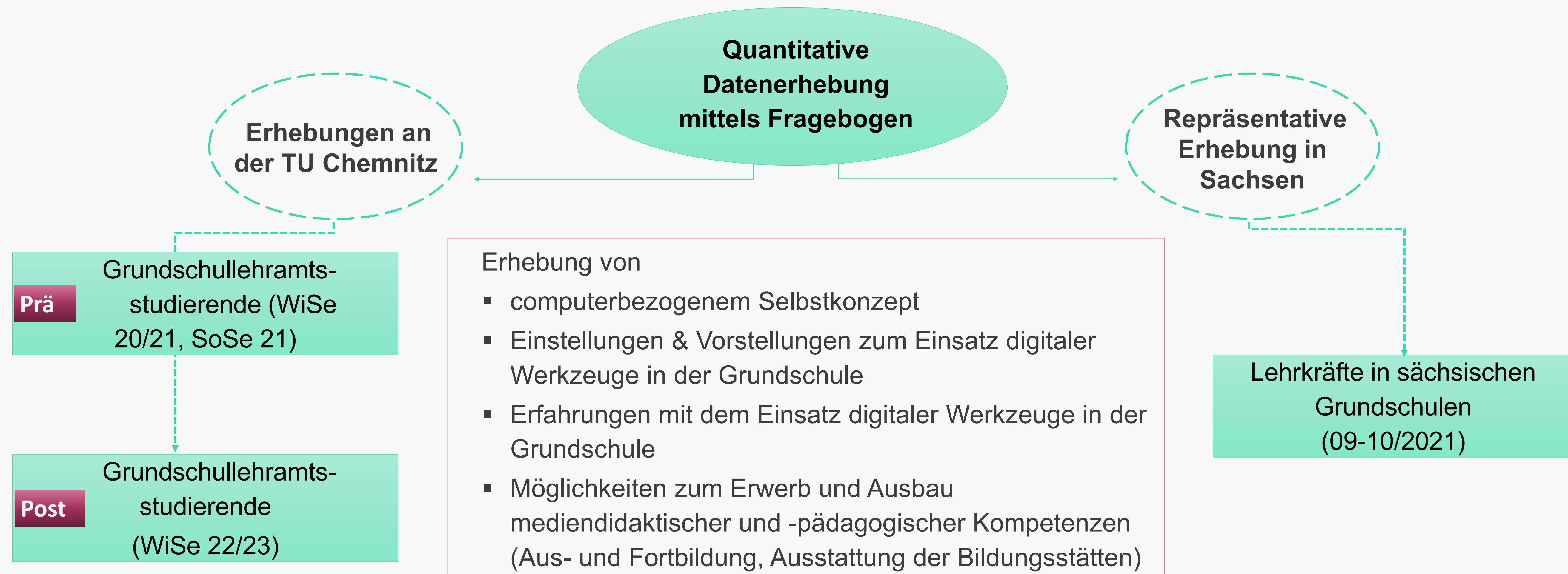
Theoretische Fundierung

- „Angemessen, selbstbestimmt, kompetent, sozial verantwortlich in einer durch Medien geprägten Welt handeln“ [1]
- „Das Lernen mit und über digitale Medien und Werkzeuge [sollte] bereits in den Schulen der Primarstufe beginnen. [...] Voraussetzungen dafür sind eine funktionierende Infrastruktur [u.a. Plattformen], [...] die Weiterentwicklung des Unterrichts und vor allem auch eine entsprechende Qualifikation der Lehrkräfte.“ [2]
- „Förderung der professionellen Kompetenzen von Lehrpersonen und angehenden Lehrkräften durch kompetenzorientierte Aus- und Weiterbildung im Hinblick auf die fachliche Nutzung digitaler Medien und die überfachlichen computer- und informationsbezogenen Kompetenzen [3]

Methodisches Vorgehen: Studiendesign

Forschungsfragen

- Welche Vorstellungen und Einstellungen besitzen Grundschullehrkräfte und Studierende zum Thema Digitalisierung in der Grundschule?
- Wie wird der Einsatz digitaler Werkzeuge und Medien in der Grundschule umgesetzt?
- Welche Rahmenbedingungen zur Umsetzung von Digitalisierung existieren an Grundschulen?



Methodisches Vorgehen: Statistische Auswertung

Prä-Studierendenbefragung

- Güte der Erhebungsinstrumente: Item- und Skalenanalysen
- Operationalisierung des computerbezogenen Selbstkonzepts: Faktorenanalysen
- Wirkzusammenhänge zwischen erhobenen Konstrukten: Korrelative Analysen/ Regressionsanalysen

Post-Studierendenbefragung, Lehrendenbefragung

- Güte der Erhebungsinstrumente: Item- und Skalenanalysen
- Kreuzvalidierung des computerbezogenen Selbstkonzepts: Faktorenanalysen
- Wirkzusammenhänge zwischen erhobenen Konstrukten: Korrelative Analysen/ Regressionsanalysen
- Gruppenvergleiche zwischen Erhebungen und Erhebungszeitpunkten: Varianzanalysen

Literatur

- [1] Sächsisches Schulgesetz. <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/4192-Saechsisches-Schulgesetz> [03.06.2021]
- [2] KMK (2016). *Bildung in der digitalen Welt*. https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2018/Digitalstrategie_2017_mit_Weiterbildung.pdf [03.06.2021]
- [3] Fraillon, J., Ainley, J., Schulz, W., Friedman, T., Gebhardt, E. (2014). Investigating Variations in Computer and Information Literacy. In: Preparing for Life in a Digital Age. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-319-14222-7_9

Kontakt

Lisa-Marie Lottermoser

E-Mail: lisa.marie.lottermoser@zlb.tu-chemnitz.de
Website: www.digileg-macht-schule.de



Gefördert durch

Das Projekt DigiLeG wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

